

## **Medienmitteilung**

### **Die Arbeitslosenquote steigt im Februar 2009 auf 3.2%**

**Solothurn, 9. März 2009 – Im Februar 2009 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 273 auf 4'313 (4'040) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg von 3,0% auf 3,2%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 6025 (5'762) und ist damit um 263 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg auf 4,5% (4,3%). Der Anstieg ist sowohl konjunkturell wie auch saisonal bedingt.**

### **Regionen**

Den stärksten Anstieg der Stellensuchenden gegenüber dem Vormonat verzeichnet die Region Thal mit +0,5%-Punkten. Die Quote ist neu bei 3,9% (3,4%), dies sind 36 Personen mehr. Den geringsten Anstieg der Quote um 0,1%-Punkte verzeichnen die Regionen Schwarzbubenland und Olten/Gösgen/Gäu. Sie steht bei 2,8% bzw. 4,7%. Die Region Solothurn legte von 4,5% auf 4,7% zu. Einen Zuwachs von 0,4% registriert die Region Grenchen. Hier stieg die Quote von 5,3% auf 5,7%.

### **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 3'417 (3'219) Männer als stellensuchend registriert, 198 Person mehr als im Vormonat. Der Wert lag damit klar über der Vorjahreszahl von 2'658 Personen. 2'608 Frauen (Vormonat 2'543) waren im Februar 2009 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'460 Frauen. Der Frauenanteil liegt bei 43,3% (Vorjahresmonat 48,1%).

### **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'083 auf 3'222 Personen zu. Im Februar 2009 waren 2'803 Ausländer (im Vormonat 2'679) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei 46,5% (Vorjahresmonat 44,7%).

### **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-Jährigen Stellensuchenden ist von 439 auf 459 Personen gestiegen. Die Quote erhöhte sich von 5,2% auf 5,4%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg von 7,4% auf 7,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen erhöhte sich um 0,2%-Punkte und steht bei 6,1%. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 3,4% auf 3,6%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen erhöhte sich von 3,8% auf 4,0%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen nahm die Quote von 3,7% auf 3,9% zu. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Quote um 0,2%-Punkte und steht bei 5,1%.

### **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 996 auf 824 Stellensuchende ab. Gleichzeitig sank die Zahl der Abgänge von 589 auf 569 Personen.

Die Zahl der offenen Stellen nahm von 214 auf 293 deutlich zu. Im Berichtsmonat waren 912 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 934) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 16,2% auf 15,6%. Das AWA rechnet mit einer anhaltenden Abkühlung der Wirtschaft und damit verbunden mit einem weiteren Anstieg der Arbeitslosenzahlen in den kommenden Monaten.